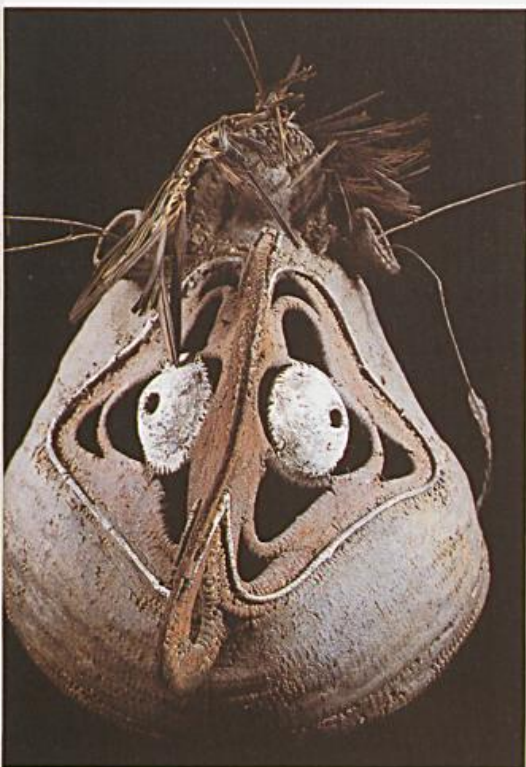




28.
Geflochtene baba-Maske aus Bobmukum. Der Durchmesser beträgt 40 cm. Die meisten Masken stammen aus dem südlichen Maprik-Gebiet; sie zeichnen sich gegenüber den Masken aus der Nord-Region durch feineres Flechtwerk (*Lygodium*-Streifen, lianenartig kletternde Farnpflanze) aus. Sie werden nur von Männern geflochten.

Das Schwein — Vermittler zwischen dem Reich der Toten und der Welt der Lebenden

Das Schwein verkörpert in den Vorstellungen der Abelam verschiedene Eigenschaften: vor allem der wilde Eber steht für Wildheit und Kampfeslust, was sich in der Bezeichnung eines Mannes auf Kriegszug als *kara* (= wilder Eber) äußert. Der Krieger hält mit den Zähnen den Kampfschmuck *kara-ut* fest. Er identifiziert sich hierbei mit dem mythischen Schweinegeist seines Clans, der ihm außergewöhnliche Kräfte verleihen soll. Eine weitere Eigenschaft wird dem Schwein zugeordnet. So wie es sich Tag für Tag ständig zwischen dem Weiler und dem Urwald hin- und herbewegt, so kann es sich, als Seelenträger, auch zwischen dem Totenreich und der Welt der Lebenden bewegen. Verständlich, daß letztlich bei dem Schweinefleisch essenden Abelam das Unbehagen bleibt, daß es sich beim Schwein um einen Menschen in einer anderen Daseinsform handeln könnte.

Die baba-Maske — Vermittler zwischen Lebenden und Verstorbenen

Der flüchtige Betrachter meint in den baba-Maskengestalten menschenähnliche Erscheinungen zu erblicken. Der Eindruck trügt. In ihrem Kern verkörpern die *baba* stets schweinegestaltige Wesen, allesamt bestimmten Clanen zugeordnet.

Auch Tiere, Pflanzen und die verschiedenen Geistwesen werden immer mit Clanen in Verbindung gebracht. Dazu gehören ebenfalls die großen Schnitzwerke *ngwaldndu* und die kleineren *wapinyan*. Nach Brigitta Hauser-Schäublin gibt es neben den erwähnten Geistwesen auch eines, das zu jedem Clan gehört und das in einem bestimmten Wasserloch lokalisiert wird. Dieses halb menschen-, halb schweinegestaltige Wesen bewacht den Eingang in das Totenreich. Die *baba*-Masken sind als Verkörperungen dieser Geistwesen zu sehen, sie vermitteln zwischen den Verstorbenen und den Lebenden.